

Juli und August 2026



Zschopau - Olbernhau -
Witzschdorf - Marienberg

Monatsspruch **Juli** 2026

**Es ströme aber das Recht wie Wasser
und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.**

Amos 5, Vers 24 (L)



Monatsspruch **August** 2026

Jesus Christus spricht:

**Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.**

Evangelium nach Johannes 10, Vers 10 (E)

Gedanken zu den Monatssprüchen und dem Bild auf der Vorderseite

Wir sind unterwegs in der Wüste. Die Sonne bäckt alles aneinander, es gibt keinen Schutz. Ich ziehe mir das T-Shirt über den Kopf. Dabei haben wir ein wunderbares Ziel: rote und gelbe, von einem Flusslauf ausgewaschene Felshöhlen. Wir sind gewarnt worden – nicht vor der glühenden Sonne, sondern vor Gewitterregen. Wenn der einsetzt, verwandelt sich der Sandboden in Sekundenschnelle in reißende Fluten, und dann gibt es zwischen den Felswänden kein Entkommen.

„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Dieses Strömen, das uns der Prophet Amos vor Augen malt, ist nicht harmlos. Das Unrecht und auch die Rechtlosigkeit sollen fortgespült werden. Danach sehnen sich viele Menschen. Das geltende und wirksame Recht kommt ihnen vor wie ein vertrockneter Flusslauf. Oder wie ein verstopfter Cañon.

Das geht mir teilweise auch so, überwiegend jedoch bin ich dankbar – sehr sogar – für ein funktionierendes Rechtswesen. Freilich nehme auch ich wahr, dass es klemmen kann – und zwar dann, wenn es in Gerichtsverfahren nicht um Gerechtigkeit geht, sondern um das Durchdrücken von Vorteilen. „Es ströme aber das Recht...“ Amos hat dabei vor allem die Armen vor Augen, die sich keinen teuren Rechtsanwalt leisten können und deshalb immer wieder übervorteilt werden.

Unser Gerechtigkeitssinn ist eine wunderbare Begabung. Und anders als früher angenommen, gehört er zu unserer Grundausstattung – Gerechtigkeit muss nicht erst unterrichtet werden. Damit sie wirksam wird, braucht es jedoch in manchen Fällen Nachsicht, Barmherzigkeit, Liebe – sonst wird die Gerechtigkeit hart und kleinlich. Am ehesten wird ein Mensch anderen gerecht, wenn er selbst an dem was er hat, Genüge hat. Deshalb will Jesus für uns ein „Leben in Fülle“.

Die zwei Mädchen am Brunnen können sich satt trinken. Wenn eins von ihnen das Gefühl hat, dass sie zu kurz kommt oder nicht immer die zweite sein will oder sich von der anderen nicht gut gelitten fühlt, geht der Streit um Gerechtigkeit los. Wenn beide die Fülle genießen, ist Frieden.

Gesegnete Zeit, wünscht Pastor Jörg Herrmann

«Der Mensch hat die Macht,
Gut oder Böse zu wählen.»

John Wesley

Ihren **Geburtstag** feiern am

2. Juli
2. Juli
3. Juli
6. Juli
11. Juli
18. Juli
23. Juli
26. Juli
28. Juli
29. Juli

Wir bitten um
Verständnis dafür, dass
in der Online-Version
des Gemeindebriefs
etliche persönliche
Angaben nicht
dargestellt werden.

*Wir gratulieren
ganz herzlich
zum Geburtstag und
wünschen für das neue
Lebensjahr alles Gute
und Gottes Segen!*

2. August
3. August
8. August
9. August
11. August
11. August
13. August
16. August
16. August
16. August
22. August
26. August
28. August
29. August

*Lobe den Herrn,
meine Seele,
und
vergiss nicht,
was er dir
Gutes getan hat!*

*Psalm 103,
Vers 2*

Geboren wurde

Wir gratulieren den Eltern auf's Herzlichste
und wünschen der Familie Gottes Segen!

im Gottesdienst **feststehende Lieder** (ggf. Strophenauswahl):

Juli 7 „Wunderbarer König“
August 22 „Ich sing dir mein Lied“

Gemeinde Witzschdorf Witzschdorfer Hauptstraße 20

5. Juli 5.So.n.Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Andrea Unger

12. Juli 6.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Gunter Melzer

19. Juli 7.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Thomas Beier

26. Juli 8.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– Gunter Melzer

29. Juli 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
15.30 Uhr Bibelgespräch

2. August 9.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier
in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

9. August 10.So.n.Trinitatis 10.00 Uhr Allianz-Gottesdienst in der Evan-
gelisch-methodistischen Kirche
Witzschdorf – Michael Rausch

16. August 11.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

23. August 12.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

26. August 14.30 Uhr KaffeeZeit in Zschopau
15.30 Uhr Bibelgespräch

30. August 13.So.n.Trinitatis 10.15 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf
– P. Jörg Herrmann

6. September 14.So.n.Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst in Witzschdorf

Gemeinde Marienberg Christuskirche: Lorbeerstraße 5

1. Juli 19.30 Uhr Bibelgespräch

5. Juli 5.So.n.Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

12. Juli 6.So.n.Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – Gunter Melzer

19. Juli 7.So.n.Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – Thomas Beier

26. Juli 8.So.n.Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – Gunter Melzer

29. Juli 19.30 Uhr Bibelgespräch

2. August 9.So.n.Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier
– P. Jörg Herrmann

8. August [10.So.n.Trinitatis] 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
– Pn. Marie-Theres Ringeis

12. August 19.30 Uhr Bibelgespräch

16. August 11.So.n.Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

23. August 12.So.n.Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

26. August 19.30 Uhr Bibelgespräch

30. August 13.So.n.Trinitatis 8.30 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

6. September 14.So.n.Trinitatis 10.00 Uhr Gottesdienst – P. Jörg Herrmann

Für die Termine des **Kindergottesdienstes** gibt es einen Familien-Chat –
bitte den Kontakt aufnehmen über: madlen.held@t-online.de.

Begegnungsgruppen **Blaues Kreuz** :

Marienberg, Christuskirche: jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr

Zschopau, Krumhermersdorfer Str. 2c: letzter Samstag im Monat 19.30 Uhr



Friedensgebet in der Kirche St. Marien Marienberg:
an jedem Freitag 18.00 Uhr

Verstorben sind: **Roland Härtwig** am 9. Mai, **Karin Richter** am 12. Mai, **Christine Hilbert** am 25. Mai. Wir befehlen ihr Leben Gott an und wünschen den Angehörigen seinen Trost.

- Im Gemeindebrief werden besondere persönliche Daten wie Geburtstage, **Jubiläen** und Amtshandlungen **veröffentlicht**. Wer das für sich nicht wünscht: Bitte melden. Vielen Dank!
 - Bitte denkt in **Fürbitte** an alle krank und alt gewordenen Geschwister. Gebt dem Besuchsdienst oder dem Pastor Bescheid, wo Besuche nötig sind, damit niemand vergessen wird. Meldet euch, wenn ihr bereit seid, Besuche zu übernehmen. Vielen herzlichen Dank!
-

Immer **am ersten Sonntag im Monat:** Sondersammlung

Juli

EmK-Nächstenhilfe

– für unbürokratische Hilfe in individuellen Notlagen

August

Einer trage des anderen Last

– Gemeinden helfen sich und sind füreinander da



Vom 4. bis 7. Juni tagte die **Jährliche Konferenz** in Plauen/Vogtland.

Bestimmende Themen waren unser Umgang miteinander und mit Andersdenkenden, breiten Raum nahm auch die Darstellung des Haushalts ein.

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.emk-ojk.de/ojk2026>



Pastorat: Pastor Jörg Herrmann
Kurzer Weg 4, 09496 Marienberg
Telefon: **03735 – 7696403**
E-Mail: joerg.herrmann@emk.de

Abwesenheit von Pastor Herrmann:

6. bis 28. Juli Urlaub

Vertretung in besonderen Fällen: Pastor Tobias Buschbeck
Telefon: 0176 343 833 07 E-Mail: tobias.buschbeck@emk.de

Laienmitglied der Jährlichen Konferenz:

Claudia Charlet

Telefon: im Pastorat erfragen E-Mail: claudia.charlet@emk.de

Ansprechperson für Besuchsdienst:

Zschopau und Witzschdorf:

Eva Berthold

Telefon: 03725 81878

Suchtkrankendarbeit:

Blaues Kreuz e.V., Landesverband Sachsen

Kontakt Begegnungsgruppe Marienberg:

Thomas Beier, Tel.: 0170 / 4734392

<https://www.blaues-kreuz.de/de/sachsen/landesverband-sachsen/>



Bankverbindungen:

EmK Zschopau-Witzschdorf

DE 42 3506 0190 1625 1900 17

Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)

EmK Marienberg-Olbernhau

DE 41 3506 0190 1625 9700 12

Bank f.Kirche u.Diakonie (KD-Bank)

Impressum:

Evangelisch-methodistische Kirche

Bezirk Zschopau-Marienberg

Der Gemeindebrief erscheint

aller zwei Monate. Auflage: 90 Exemplare

Internet: <https://www.emk-zschopau-marienberg.de>



SIERRA LEONE

Hilfe, die ankommt



Neuigkeiten zur Weihnachtsaktion 2025 »Schulen bilden«

Im Rahmen unserer Weihnachtsaktion wurden Spenden für Schulen in Sierra Leone gesammelt. Inzwischen ist in dem Dorf Smallngaia daraus etwas Wunderschönes entstanden: Dank der Unterstützung von Dieter Monninger und seinem Team konnte die neue Schule fertiggestellt werden. Die Dorfbewohner hatten selbst mit dem Bau begonnen, doch irgendwann fehlten ihnen die finanziellen Mittel.

Gemeinsam packten alle mit an: Es wurden Wände stabilisiert, das Dach erneuert, Fundamente verstärkt sowie die Schule verputzt und gestrichen. Besonders bewegend war der Einsatz der Menschen vor Ort. Selbst die

Kinder halfen täglich mit und brachten Wasser zur Baustelle.

Nach nur zwei Monaten war die Schule fertig. Das Projekt zeigt, wie viel möglich wird, wenn Menschen Hoffnung, Kraft und Hilfe miteinander teilen.



www.emkweltmission.de
Spenden: Evangelische Bank eG
IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73
Projekt G4473